

Protokoll Nr. X/041/2017

über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Dienstag, den 29.08.2017, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde.

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:38 Uhr bis 21:07 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jan Schomborg

Mitglieder

Herr Jens Brinkmann

Frau Claudia Klotzbach

Für Ratsfrau Pohlmann

Herr Dirk Lange-Mensing

Frau Christiane Schneider

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung

Frau Sandra Warnecke

Gäste

Herr Andreas Austmeyer

Nur zu TOP's 4 und 9

Pastorin Gesine Jacobskötter

Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz

Seniorenbeauftragte

beigeordnet

Frau Nicole Bauschulte

► Abwesend:

Mitglieder

Frau Susanne Pohlmann

beigeordnet

Frau Iris Behmerburg-Olbricht

Entschuldigt

Frau Schulleiterin Astrid Bojko

Entschuldigt

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

- 2 Genehmigung des Protokolls X/035/2017 vom 07.06.2017
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen für künftige Jahre; Sachstandsbericht
- 5 Ganztagschule Bad Rothenfelde; Bericht der Schulleitung
- 6 Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde
- 6.1 Projekt zur Jugend- und Vereinsförderung zum Engagement in der Gemeinde; Sachstandsbericht (Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 30.01.2017)
- 6.2 Konzepterstellung zur Einrichtung einer Stelle für ein Freiwillig Soziales Jahr im Sport (Antrag SPD-Ratsfraktion vom 07.06.2017)
- 7 Familienservicebüro und Jugendzentrum; Bericht der Jugendpflegerin
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

Der Vorsitzende, Ratsherr Jan Schomborg, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Der Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 07.06.2017 wird unter TOP 6.2. behandelt. Weitere Anträge liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie vorstehend festgestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung bei Bedarf für Fragen aus der Zuhörerschaft zu den einzelnen Tagesordnungspunkten unterbrochen wird.

- zu 2 **Genehmigung des Protokolls X/035/2017 vom 07.06.2017**

Das Protokoll Nr. X/035/2017 vom 07.06.2017 wird einstimmig genehmigt.

- zu 3 **Verwaltungsbericht**

GA Twelkemeyer erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

Schulbegleiterin

Auf Vorschlag des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses wurde die Wochenarbeitszeit der Schulbegleiterin, Frau Astrid Hagemeyer, zum Schuljahresbeginn 2017/2018 (01.08.2017) von 10 auf 15 Stunden erhöht. Im Verwaltungsausschuss wurde darum gebeten, nach Zuschussmöglichkeiten beim Landkreis für die erhöhten Personalkosten nachzufragen. Auf die als Anlage beigefügte Antwort des Landkreises vom 17.07.2017 wird verwiesen.

Konrektorenstelle bei der Ganztagsgrundschule

Zum 01.08.2017 wurde Frau Bettina Erdtmann die Konrektorenstelle bei der Ganztagsgrundschule Bad Rothenfelde mit 28 Wochenstunden übertragen.

Fußgängerweg/Schulwegsituation Frankfurter Straße

Die Bauarbeiten am Fußgängerweg/Schulweg zwischen der Einmündung Am Pagenkamp und Brücke L 94 sind bis auf Baumpflanzarbeiten abgeschlossen. Den Grundschulern steht somit zum Schuljahresbeginn ein sicherer Schulweg zur Verfügung.

Nachmittags- und Ferienbetreuung

Nachmittagsbetreuung Freitag:

Mit Schuljahresbeginn 2017/2018 und Einrichtung der offenen Ganztagschule von Montag bis Donnerstag wird die Betreuung der Grundschulkinder am Freitagnachmittag in der Zeit von 12.50 Uhr bis 15.50 Uhr durch die Gemeinde Bad Rothenfelde sicher-gestellt. Derzeit sind 6 Kinder angemeldet, die von Herrn Stieve in den Räumlichkeiten der Grundschule betreut werden. Der Kostenbeitrag ist zunächst auf 35 € monatlich festgelegt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Ferienbetreuung:

Aufgrund der organisatorischen Veränderungen im Grundschulbereich steht der Verein für die Nachmittagsbetreuung derzeit nicht mehr für die Durchführung der Ferienbetreuung zur Verfügung.

Über die Gemeindeverwaltung konnte für die Herbstferien 2017 kurzfristig eine Ferienbetreuung organisiert werden. Diese findet wie gewohnt in der 1. Ferienwoche in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule statt. Auch hier werden die Kinder von Herrn Stieve mit Unterstützung einer 2. Kraft betreut. Derzeit liegen 11 Anmeldungen vor. Der Kostenbeitrag liegt wie in der Vergangenheit bei 30 bzw. 36 € wöchentlich.

zu 4 Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen für künftige Jahre; Sachstandsbericht

Der Vorsitzende begrüßt Herrn **Architekt Austmeyer**, der sodann anhand der als Anlage beigefügten Unterlagen seine neuesten Entwurfsplanungen zur Sanierung der Villa Lehmann auf Grundlage der aktuellen Beschlusslage (Eingruppenlösung) vorstellt.

Ratsherr Lange-Mensing hält das vorgestellte Raumkonzept für gut und gelungen (gutes Mittelmaß). Eine enge Abstimmung dieser Planungen im Vorfeld mit den Mitarbeiterinnen der Kita hält er für unbedingt angebracht.

Ratsfrau Temme stellt die Frage nach der Verlässlichkeit der vorgestellten Zahlen. Sie erinnert nochmals an die Haltung der SPD-Ratsfraktion, eine Zweigruppenlösung zu realisieren. Die politischen Mehrheiten sehen dagegen eine Eingruppenlösung vor, dies werde so akzeptiert. Man müsse in diesem Zusammenhang aber auch ehrlich sagen, dass Geld für die Sanierung eines alten Gebäudes ausgegeben werde, dass dieses Geld für eine vernünftige Unterbringungssituation der Kinder fehlt. Sie spricht sich abschließend für eine Art Kostenbremse bei den Renovierungskosten aus.

Ratsherr Brinkmann fragt sich, warum die ursprünglich von Herrn Austmeyer ermittelten Zahlen so daneben lagen. Auf der Grundlage der nun vorgestellten Kosten und groben Mehrkosten von 200 – 250.000 € für eine Zweigruppenlösung, hält er diese Variante für durchaus realisierbar. Insofern sei es schade, dass man von dieser Lösung mehrheitlich abgerückt sei.

Ratsherr Striedelmeyer befürwortet die vorgestellten Planungen ebenfalls. Auch für ihn ist es wichtig, die Mitarbeiterinnen von Beginn an mitzunehmen.

Beig. Klotzbach hält den Erhalt der Villa Lehmann aus städtebaulichen Aspekten für wichtig und richtig. Sie verteidigt die Mehrheitsentscheidung für die Eingruppenlösung. Eine Zweigruppenlösung an diesem Standort sei nicht sinnvoll und in Teilen auch nicht möglich. So müsse u.a. in den Garten gebaut werden, was wiederum zu Lasten der notwendigen Spielfläche gehe. Aufgrund der aktuellen und zu prognostizierenden Kinderzahlen sei die Eingruppenlösung ausreichend, um alle Kinder unterzubringen. Sie spricht daher von einer guten und finanzierbaren Lösung.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Erörterungen zur Honorarvereinbarung wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgen.

zu 5 Ganztagschule Bad Rothenfelde; Bericht der Schulleitung

Der Vorsitzende entschuldigt Frau Bojko, die aufgrund einer Lehrerfortbildung nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Auf den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht von Frau Bojko wird verwiesen.

Einvernehmlich spricht sich der Ausschuss dafür aus, den Bericht in der nächsten Ausschusssitzung nachzuholen.

zu 6 Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde

zu 6.1 Projekt zur Jugend- und Vereinsförderung zum Engagement in der Gemeinde; Sachstandsbericht (Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 30.01.2017)

GA Twelkemeyer erläutert den Sachverhalt. Die Angelegenheit basiert auf dem Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 30.01.2017. Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 06.04.2017 wurde das als Anlage beigefügte Schreiben an Bad Rothenfelder Vereine/Verbände/ Institutionen erstellt und mit den Ratsfraktionen vorabgestimmt. Es gehe nun um die Feinabstimmung und Festlegung, welche Vereine/Verbände/ Institutionen letztlich mit der Bitte um Teilnahme angeschrieben werden sollen. Hilfreich sei sicherlich auch ein „Runder Tisch“, zu dem die Vereine eingeladen werden.

Ratsherr Brinkmann hält das Schreiben für in Ordnung, es sollte aber um den Hinweis auf den Runden Tisch im Frühjahr nächsten Jahres erweitert werden. Das Schreiben sollte frühzeitig verschickt werden (etwas Mitte/Ende September 2017), um den Vereinen genügend Zeit zur Antwort zu geben. Er sei gespannt auf die Vereinsreaktionen/-Vorschläge.

Ratsfrau Temme spricht sich für eine zügige Umsetzung des Runden Tisches aus.

Ratsherr Striedelmeyer spricht ebenfalls von einem vernünftigen Entwurf.

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad Rothenfelde, Frau Dr. Panajotow-Pilz, hält einen Runden Tisch für die Seniorenarbeit für sinnvoll. Vielleicht lässt sich die Aktion kombinieren.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Das Einladungsschreiben wird entsprechend den vorgeschlagenen Änderungswünschen ergänzt.

zu 6.2 Konzepterstellung zur Einrichtung einer Stelle für ein Freiwillig Soziales Jahr im Sport (Antrag SPD-Ratsfraktion vom 07.06.2017)

Ratsherr Brinkmann erläutert zunächst die Hintergründe des Antrages der SPD-Ratsfraktion vom 07.06.2017.

Beig. Klotzbach hält den Einsatz eines FSJ's für grundsätzlich wünschenswert. Allerdings sei das nicht Sache der Gemeindeverwaltung. Der richtige Ansprechpartner sei der Kreissportbund Osnabrück (Herr Wick). Ggfls. könne der KSB auch als Anstellungspartner fungieren. Des Weiteren könnte eine finanzielle Förderung des Landkreises Osnabrück aus dem Topf „Sportförderung“ in Betracht kommen. Vor diesem Hintergrund möchte Sie dem vorliegenden Antrag nicht folgen.

Frau Warnecke stimmt dem im Grundsatz zu. Die Verantwortung für den Einsatz einer solchen Kraft liege letztlich immer bei den Vereinen als mögliche Anstellungsträger.

Ratsherr Lange-Mensing weist in diesem Zusammenhang auf eine Bewerbung als FSJ's für die Arbeit im Salinenarchiv hin. Er hält dies für sinnvoll und man sollte versuchen, diese Möglichkeit zu eröffnen. Die Frage des Anstellungsträgers müsste geklärt werden.

Ratsherr Brinkmann spricht sich dafür aus, die in der Diskussion erarbeiteten Vorschläge systematisch aufzuarbeiten und in der nächsten Ausschusssitzung vorzulegen. Er könne sich durchaus vorstellen, den Antrag auf den von Kollegen Lange-Mensing dargestellten Kulturbereich auszuweiten.

Ratsfrau Temme hält eine Stelle in der Verwaltung, die sich mit dem Thema Ehrenamt beschäftigt für wünschenswert (Stichwort: Ehrenamtslotse).

GA Twelkemeyer spricht sich dafür aus, die Thematik in dem Runden Tisch einfließen zu lassen. Diesem Vorschlag stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

zu 7 Familienservicebüro und Jugendzentrum; Bericht der Jugendpflegerin

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Behmerburg-Olbricht wird der Bericht in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

zu 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Schneider spricht sich für Verbesserungsmaßnahmen auf dem Spielplatz am Neuen Gradierwerk aus.

Ratsherr Lange-Mensing geht kurz auf die Umfrageaktion zur Seniorenarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde ein. Er sieht in dem Anschreiben an die Ortsverband der GRÜNEN eine Instrumentalisierung.

Ratsherr Brinkmann wünscht sich zur nächsten Ausschusssitzung einen Bericht zur Flüchtlingssituation in der Gemeinde Bad Rothenfelde. Des Weiteren verweist er auf einen Flyer, der sich mit dem Problem der Doppelanmeldung für Kindergartenplätze befasst.

Frau Warnecke weist darauf hin, dass diesbezüglich der Einsatz eines neuen Programmes kurz bevorstehe.

Ratsfrau Temme erinnert an die Aktion „Ehrenamtskarte der Gemeinde Bad Rothenfelde“. Diese sollte nochmals in die Öffentlichkeit gebracht und propagiert werden.

Der Vorsitzende, Ratsherr Schomborg, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.30 Uhr.

Jan Schomborg
Vorsitzender

Klaus Rehkämper
Bürgermeister

K.-W. Twelkemeyer
Protokollführer